

Medienmitteilung vom 3. März 2026

Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe

Mitarbeitende geben persönliche Einblicke in ihre Berufe

Sinnstiftende Gesundheitsberufe bieten unter anderem eine grosse Vielfalt an Aufgaben und Laufbahnmöglichkeiten sowie den Kontakt mit unterschiedlichen Menschen. Um Interessierten und deren Umfeld einen Einblick zu ermöglichen, findet vom 21. bis 28. März 2026 die «Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe» statt. Rund 100 Gesundheitsbetriebe bieten gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden viele persönliche Formate wie Gespräche, Schnuppern, Erlebnisparcours und vieles mehr an.

Die Beteiligung der Gesundheitsbetriebe und insbesondere der Auszubildenden sowie Mitarbeitenden ist bemerkenswert, wie Matthias Rem, Leiter Marketing und Kommunikation XUND, betont: «Dies zeigt sich auf der Webplattform xund.ch/woche, wo in der gesamten Zentralschweiz und somit innerhalb kurzer Distanz ein Angebot zur Verfügung steht. Und bei all diesen Angeboten bildet der Austausch mit den Gesundheitsfachkräften eine authentische Möglichkeit zum Gesundheitsluft schnuppern.»

Es gibt Berufe wie Fachfrau und Fachmann Gesundheit (FaGe), Pflegefachperson, Biomedizinische Analytiker/in, Operationstechniker/in, Rettungssanitäter/in und viele weitere kennenzulernen. Mitarbeitende in Alters- und Pflegezentren, Kliniken, Laboren, Psychiatrien, Rehabilitationszentren, Spitälern und Spitex-Organisationen geben Einblick in ihre Tätigkeiten. «Im vergangenen Jahr haben über 2'000 Interessierte an der Woche teilgenommen und die Zufriedenheit war sehr hoch, wie die Evaluation gezeigt hat. Besonders geschätzt wird, dass auch das Umfeld teilhaben kann», so Matthias Rem.

Zwei Beispiele zur Motivation

Interessierte und deren Umfeld wie Eltern, Freunde oder Bekannte erfahren von Auszubildenden und Mitarbeitenden, welche Gründe für die Laufbahn im Gesundheitswesen für sie wichtig sind. Hier zwei Beispiele aus der Zentralschweiz:



Sabrina Birrer, Hirslanden Klinik St. Anna

«Vor dem Pflegeberuf habe ich eine kaufmännische Ausbildung und ein Bachelorstudium zur Betriebswirtschafterin absolviert. Während meiner Zeit als Soldatin bei den Sanitätstruppen und Freiwillige in unterschiedlichen sozialen Projekten, hat sich mein Wunsch, in den Pflegeberuf einzusteigen, bestärkt. In der Pflege erlebe ich nun die ideale Mischung aus Administration, Organisation und intensiver Begleitung von Menschen in verschiedenen Lebenslagen.»



Milica Radosavljevic, VIVIVA Baar AG

«Die Ausbildungen sind sehr vielfältig. Man kann sich von einer Ausbildung zur nächsten weiterentwickeln. Mir als Berufsbildnerin gefällt es, die Lernenden individuell zu begleiten und sie bei ihrem Weg zu unterstützen. Mir ist wichtig, dass sie Spass in der Lehre haben und möglichst viele unterschiedliche Eindrücke erhalten.»

Dank an die Mitarbeitenden mit Konzert

Mit der Zentralschweizer Woche der Gesundheitsberufe wird auf die Gesundheitsberufe aufmerksam gemacht. Gleichzeitig ist die Woche auch Anlass dazu, den Mitarbeitenden des Zentralschweizer Gesundheitswesens einen Dank für ihre Arbeit zur Gesundheitsversorgung der gesamten Bevölkerung auszusprechen. «Es ist uns wichtig, dass auch die bestehenden Mitarbeitenden im Fokus sind. Dazu gibt es dieses Jahr ein Konzert von Joya Marleen exklusiv für die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, wofür wir Tickets verlost haben», führt Matthias Rem weiter aus. Das ausgebuchte Konzert fördert den Austausch, ist ein Dank und schafft ein positives Erlebnis abseits des Arbeitsplatzes.

Statements, Bilder und Kontakte

XUND stellt sehr gerne Bilder, Statements und direkte Kontakte zu den Betrieben für Interviews mit den Mitarbeitenden zur Verfügung: Kontakt via kommunikation@xund.ch. Weitere Beispiele für Statements zu «X-Gründen für eine Laufbahn in der Pflege» sind auf der neuen Website story.xund.ch zu sehen.

Kontakte für Medien:

- Matthias Rem, Leiter Marketing & Kommunikation, matthias.rem@xund.ch; +41 41 220 83 99
- Weiter stehen die Betriebe unter xund.ch/woche/betriebe sehr gerne zur Verfügung, um regional mit Portraits von Mitarbeitenden im Vorfeld oder während der Woche Einblick zu geben

XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz

Die Mission von XUND ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Zentralschweiz. XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz bildet an mehreren Standorten in der Zentralschweiz mit den Höheren Fachschulen Pflege und biomedizinische Analytik, den Nachdiplomstudien Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege, den überbetrieblichen Kursen FaGe und AGS Lernende und Studierende aus. Weiter nimmt XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz die Verbandsaufgaben in der Zentralschweiz wahr und setzt sich für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen ein und verantwortet das Berufsmarketing. Mehr als 130 Mitarbeitende und rund 530 externe Dozierende geben täglich ihr Bestes für die praxisnahe und innovative Aus- und Weiterbildung von über 3'100 Lernenden und Studierenden. Getragen wird XUND von den regionalen Alters- und Pflegezentren, Spitälern und Spitex-Organisationen sowie deren Branchenverbänden. xund.ch